

7. N. 162. 999 Prag am 23. April 907.



Ihr Geywoflyubowanne!

Iß schreibe mir, Sie muß
nach Innsbruck freundlichst auf
mein Krum zu mir kommen, den ich
in Trient, wie gewöhnlich zu
Rom und in Innsbruck den
König „Benedek's nachgelasse-
ne Papiere“ sorgfältig nach
genommen haben und die in
meiner wunschgemäßesten
Übersetzung des Briefes
nichtig zu stellen würde.

Benedek hat das Ritter-
thum des Leopold: Ordens
auf Innsbruck fürstlichen
Gönner

1.

Kanini ungenommen.

Seine Correspondenz mit
Kübeck betraf also Kinet,
sonst seine Obliegenheit der
Dandant, sondern na manig,
aber wie auf die Klöster,
Seyung der bezüglichem Ort,
Dant - Diploms, indem er
manuigenda, die Falt,
Kfildnung seiner Handlung
An dazu zu hingehen.

Went ich mich mit dem J. e.
falte der beiden gewarhaft,
den Briefe drücklich an sich.
Auf p. Seite 39 - 41. /, zu dem
dieser die unläuternden Über
Kneiften nicht gehen. /

Benedek soust überigend mit
dem Vuzijstu auf die Ordnung
Diplom Kriemtsongst allain,
dann spüle Ordnung, diene
et widungsmaße, diezu die
"Kalt, Stob" zu pflichten, die
sue der eglaisa. Die fult
güfte auf zu isue und so
zu kriemtsue die die el
Ingenüdigst unchisfame
öfentlichisfue Ordnung die,
neue Liepungne wasfame
lifandot Diplom burspungst.
Zue fultisue burspungst die
et et die maneliste fultisue
et selue fultisue, die zu
pugue, die die die die



Seit Musik „Der Kampf um
die Vorkampfbest in Südtys-
land 1859 - 1866“ nicht un-
gesehen, sondern, Sündhaft und
dabei Objectivität und Spiel,
den meisten bewundern sie,
ja. Meinestens Dank
gibt es Ihnen für Ihre
folgenreichste Leistung in der
Anzahl der Vorkampfbest in
Ihren Tagen, von ungenügend
dem Misserfolg der Leistung.
Der Kampf.

Mit dem besten Willen
Zusammenhang: für die Vorkampfbest
geben und annehmen

35. Horst
k. k. Minister a. d.